

So sparen wir rasch fossile Energie ein

#EnergieEffizienzJETZT – Schritte zur fossilen Unabhängigkeit – Webinar am 29. März

Darmstadt. Die aktuelle Situation macht deutlich, wie wichtig es ist, sich aus der Abhängigkeit von fossiler Energie zu lösen. Das Passivhaus Institut erläutert im Webinar zu #EnergieEffizienzJETZT, welche Rolle der Gebäudesektor dabei spielt und wie jede/jeder Einzelne mit einfachen Schritten zur Unabhängigkeit von fossilen Brennstoffen beitragen kann. Das Webinar findet am Dienstag, 29. März 2022 statt. Die Teilnahme ist kostenfrei.



Auch Klimaaktivisten fordern, auf fossile Energieträger zu verzichten und sich davon unabhängig zu machen. Beim nächsten Webinar am 29. März zeigt das Passivhaus Institut, wie das im Gebäudebereich rasch gelingen kann. © Passivhaus Institut

hinzu. Auch die Klimaaktivisten der For-Future-Bewegung weisen darauf hin, dass fossile Abhängigkeiten nicht nur klimaschädlich, sondern darüber hinaus demokratiefeindlich und sicherheitsgefährdend sind. Das Passivhaus Institut zeigt in seinem aktuellen Webinar, wie sich der Gebäudesektor davon lösen kann. Die kostenfreie Veranstaltung „**EnergieEffizienzJETZT – wie wir rasch und konkret fossile Energie einsparen**“ findet am Dienstag, 29. März 2022 um 16 Uhr statt.

Im Gebäudebereich nehmen Anpassungen, mit denen Energieverluste reduziert werden, eine Schlüsselrolle ein. Bewohnende und Nutzende eines Gebäudes können mit Sofortmaßnahmen fossile Energie einsparen. Das Passivhaus Institut vermittelt dazu

Wissenswertes aus seiner jahrelangen Erfahrung und Expertise zur Energieeffizienz bei Gebäuden. „Mit diesen Maßnahmen kann jeder Einzelne von uns das Klima schützen, seinen Geldbeutel entlasten und im Endeffekt auch zum Frieden beitragen“, erklärt Jessica Grove-Smith, Mit-Geschäftsführerin des Passivhaus Instituts. Weitere Infos zu #EnergieEffizienzJETZT in der Wissensdatenbank **Passipedia** sowie zum Webinar unter **IG Passivhaus**.



"Energieeffizienz JETZT! - wie wir rasch und konkret fossile Energie einsparen"

Dienstag, 29. März 2022
16:00 - 17:30 Uhr

Online-Vortrag

Referenten und Moderation:
Wolfgang Feist, Jessica Grove-Smith,
Benjamin Krick, Jürgen Schnieders und
Susanne Winkel, Passivhaus Institut

JETZT!
EnergieEffizienz
www.passiv.de

IG PASSIVHAUS PASSIVHAUS Austria
www.passipedia.de

Allgemeine Informationen

Aktueller IPCC-Bericht

Je länger wir Klimaschutz und Anpassung verzögern, desto stärker schließt sich das uns noch verbleibende Zeitfenster“ – Hans-Otto Pörtner vom UN-Klimarat IPCC Ende Februar 2022. Die Lösung für Versorgungssicherheit und Klimaschutz im Gebäudebereich besteht in hoch energieeffizienten Neubauten und Sanierungen. So wird der Gebäudestand klimaneutral! Zum [Video](#).

Passivhäuser

Beim Passivhaus-Konzept wird der für Gebäude typische Wärmeverlust durch Wände, Fenster und Dach drastisch reduziert. Durch die fünf Prinzipien – 1. gute Dämmung, 2. dreifach verglaste Fenster, 3. Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung 4. Vermeidung von Wärmebrücken, 5. luftdichte Gebäudehülle – benötigt ein Passivhaus nur sehr wenig Energie. Passivhäuser können daher auf ein *klassisches* Heizsystem verzichten. Der größte Teil des Wärmebedarfs wird aus „passiven“ Quellen, Sonneneinstrahlung, Abwärme von Personen und technischen Geräten, gedeckt.

Vorteile von Passivhäusern

Im Winter hält sich die Wärme sehr lange im Haus, da sie nur langsam entweicht. Im Sommer (sowie in warmen Klimaten) ist ein Passivhaus ebenfalls im Vorteil: Dann bewirkt u.a. die gute Dämmung, dass die Hitze draußen bleibt. Eine aktive Kühlung ist daher in Wohngebäuden (in Mitteleuropa) in der Regel nicht nötig. Durch die niedrigen Energiekosten sind die Nebenkosten kalkulierbar - eine Grundlage für bezahlbares Wohnen und sozialen Wohnungsbau. Der Passivhaus-Standard erfüllt die Anforderungen der EU an Nearly Zero Energy Buildings (NZEB).

Pionierprojekt

Das weltweit erste Passivhaus errichteten vier private Bauherren, darunter Prof. Wolfgang Feist, vor 30 Jahren in Darmstadt. Die Reihenhäuser gelten seit dem Einzug der Familien 1991 als Pionierprojekt für den Passivhaus-Standard.

Passivhaus und erneuerbare Energie

Der Passivhaus-Standard und die Erzeugung erneuerbarer Energie direkt am Gebäude sind eine gute Kombination Auch das weltweit erste Passivhaus in Darmstadt erzeugt mit seiner nachgerüsteten Photovoltaikanlage seit 2015 erneuerbare Energie und erhielt das Zertifikat Passivhaus Plus.

Nutzungsarten

Mittlerweile gibt es Passivhäuser für alle Nutzungsarten: Neben Wohn- und Bürogebäuden existieren auch Kitas und Schulen, Sporthallen, Schwimmbäder und Fabriken als Passivhäuser. In Frankfurt am Main ist für Sommer 2022 der Betriebsstart für das weltweit erste Passivhaus-Krankenhaus geplant.

Passivhaus Institut

Das von Prof. Wolfgang Feist 1996 gegründete Passivhaus Institut ist unabhängig und belegt eine Spitzenposition bei der Forschung und Entwicklung zum hoch energieeffizienten Bauen und Sanieren.

Soziale Medien: Twitter: @IGPassivhaus // Facebook: IG Passivhaus Deutschland

Kontakt: Katrin Krämer / Pressesprecherin / Passivhaus Institut / www.passiv.de
E-Mail: presse@passiv.de // Tel: 06151 / 826 99-25



Sozial und hoch energieeffizient: Mehrfamilienhäuser im Passivhaus-Standard.
© Neue Heimat Tirol



Das weltweit erste Passivhaus in Darmstadt feierte gerade seinen 30. Geburtstag!
© Peter Cook



Prof. Wolfgang Feist
© Peter Cook